Mellnau das Tor zum Burgwald
Geschichte erhalten – Zukunft gestalten

Fotos
Matthias Böttner und Lothar Feisel

Layout
Andreas Ditze und Marcel Diaz

Redaktion
Margot Diehl und Andreas Ditze

Druck
Druckerei Schröder, Wetter

Willkommen in Mellnau!

Unser schönes Mellnau liegt am Burgwald, einer Landschaft inmitten weitläufiger, urwüchsiger Wälder. Unmittelbar an den Ort grenzen Laub- und Nadelwald mit stillen Tälern und einem großen Wildbestand, durchzogen von gut markierten Wanderwegen.

Im Jahr 1263 findet die Burg Mellnau ihre erste urkundliche Erwähnung und wurde zum Wahrzeichen in der Region und vor allem für die Mellnauer. Sie gewinnt als historisch bedeutendes Baudenkmal und wegen ihrer einzigartigen Aussicht und Lage große Anerkennung, sie ist heute ein lohnenswertes und beliebtes Ausflugsziel.

In jeder Jahreszeit fühlt man sich in Mellnau wohl. Wir liegen zentral zwischen Marburg und Frankenberg und genießen dennoch die verkehrsferne Ruhe und den erholsamen Frieden der Natur.

Herzliche Grüße im Namen des Ortsbeirat
Ihre Margot Diehl

Geschichte

Auf geschichtlich interessantem Boden bewegen wir uns, wenn wir Mellnau und seine Burg besuchen. Die Ruine der Burg Mellnau und die Größe der gesamten Burganlage zeugen noch heute von der Stärke und einstigen Bedeutung der Erzbischöfe von Mainz, die die Burg als Verteidigungsanlage etwa um 1250 errichteten.

Im Schutz der Burg entwickelte sich Mellnau als bäuerliche Siedlung. Nach Überlieferungen lag einstmals das alte Dorf Kehne unterhalb des Burgberges, in der Nähe der heutigen Fischteiche. Eine alte Eiche und Teile aus dem Mauerwerk befinden sich noch heute dort, als Erinnerung an Kehne.

Heute ist die Burg Mellnau das Wahrzeichen unserer Region. In über 50 Jahren andauernder mühevoller – und oft an mittelalterliche Frondienste erinnernde Handarbeit – wurden nach und nach Jahrhunderte lang verschüttete Grundmauern und Kellergewölbe freigelegt, Turm und Mauern gesichert und nach Möglichkeit instandgesetzt, Bänke aufgestellt und das Gelände gepflegt.

Seit dem Jahreswechsel 2007/2008 ist die Burgruine wieder über den nordöstlichen Zugang durch die Schildmauer zu betreten. Eine Rampe hinauf und über wenige Sandsteinstufen gelangt man am Bergfried vorbei in den Innenhof der Burg – und kann hier das Panorama genießen – oder im Schatten der Burgmauer in der Kuckucks-Hütte einkehren.

Ortsbild

Mellnau hat ein sehr gepflegtes, sauberes Ortsbild im ländlichen Charakter und war bereits Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden". Zudem wurde Mellnau im Jahr 2001 in das hessische Landesprogramm zur Dorferneuereung aufgenommen, welches bereits im Jahr 2011 erfolgreich mit vielen Erweiterungen, Umbauten und Neuerungen abgeschlossen wurde. Den Charakter des dörflichen Lebens, den Zusammenhalt zwischen einer immer älter werdenden Generation und der Jugend die Tourismusförderung in Einklang zu bringen, war und bleibt Ziel des Mottos Mellnau Leben und wandern, wo andere Erholung suchen.

Infrastruktur

Unser Ort verfügt über eine ausreichende Infrastruktur. Ein Kindergarten und eine Grundschule machen den Ort familienfreundlich und ein kleiner Einkaufsladen deckt die Grundversorgung ab.

Gemütlich einkehren können Sie in der Kuckuckshütte, direkt unterhalb unseres Wahrzeichens. Die Gastronomie hält warmes und kaltes Essen für Sie bereit. Handwerker, Dienstleister, Handel, Gastronomie, Künstler und die Landwirtschaft schaffen und erhalten Arbeitsplätze am Ort.

Durch die vielen Vereine ist der Ort lebendig und bietet jedem die Möglichkeit sich in die Gemeinschaft einzubringen. Eine Dorfzeitung, der Mellnauer Kuckuck, informiert jedes viertel Jahr die Mellnauer und Interessierte in ganz Deutschland und darüber hinaus über die Geschehnisse im Ort.

Leitbild

Wir sind ein altes Burgendorf und bekennen uns zum Erhalt der Geschichte. Wir schätzen unsere alte Fachwerksubstanz, die historischen Schriftzüge und unsere über 100 jährige Schule.

Wir leben Gemeinsamkeit. Veranstaltungen und Arbeitseinsätze werden oft mit allen Vereinen durchgeführt. Durch die 750 Jahr Feier in 2013 ist die Dorfgemeinschaft noch weiter zusammengewachsen.

Die Burg Mellnau ist unser Wahrzeichen. Zusammen mit unseren vielen Wanderwegen ist sie ein attraktiver Anziehungspunkt für Touristen, den wir weiter pflegen und ausbauen. Die benachbarte Kuckuckshütte ist Ausflugsziel und wichtiger Bestandteil für unser Dorfleben.

Das alte Platt ist ein gelebter Bestandteil unseres Dorfes. Es wird insbesondere durch das Mellnauer Gemeindearchiv (MeGA e.V.) aufrechterhalten und gefördert.

Mit dem Wattenscheider Ferienlager haben wir eine Institution am Ort, die uns jedes Jahr viele hundert Besucher nach Mellnauer bringt. Wir schätzen „unsere“ Wattenscheider und begrüßen es, dass durch sie Mellnau über die Region hinaus Bekanntheit erlangt hat.

Wir sind das schönste Dorf zwischen Marburg und Frankenberg.

Empfehlungen zur Grüngestaltung in unserem Dorf

Grünordnung

Neben den kommunalen Maßnahmen werden durch viele kleine private Maßnahmen Flächen begrünt.

Durch Pflanz- und Durchgrünungsmaßnahmen erhält der Ortskern eine spürbare Aufwertung. Bestehende Freiflächen werden typischerweise mit Obstbäumen bepflanzt, wobei einheimische, dorftypische Pflanzen zu bevorzugen sind.

Hausgärten als Obst- und Gemüsegärten zu gestalten sowie in ihrem Bestand und in ihrer Nutzung zu sichern, ist ein optischer Gewinn für das ganze Dorf und in jedem Fall wünschenswert.

Heimische Rank- und Kletterpflanzen sollten überwiegend Verwendung finden, die Identität unserer Landschaft hängt stark mit den vorhandenen Pflanzen zusammen.

Kletter- und Schlingpflanzen zur Fassadenbegrünung

Fassadengrün stellt in jeder Hinsicht eine gestalterische als auch ökologische Bereicherung für das Gebäude selbst als auch für sein Umfeld und die dort lebenden Menschen dar.
Wertvoller Lebensraum für viele Tierarten wird geschaffen.

Bei intakter Fassadenoberfläche (Putzoberflächen) sind selbstklebende oder mit Kletterhilfe unterstützte Pflanzen unschädlich für das Gebäude und tragen in hohem Maß zum Sonne-, Regen-, und Kälteschutz durch ihre Puffereigenschaft bei.

Bei Fachwerk sollte auf selbstkletternde Pflanzen verzichtet werden, da diese Pflanzen Ritzen und Fugen als Kletterhilfen benutzen und somit in die Zwischenräume von Holzkonstruktion und Ausfachung eindringen und zu Schäden führen können (z.B. Efeu). Hier sollten deshalb nur nichtselbstkletternde Pflanzen zur Anwendung kommen, die an Spalieren emporwachsen können.

Pflanzenliste für den innerörtlichen Bereich

Folgende Pflanzarten eignen sich besonders:

Großkronige Bäume
Walnuss, Sommerlinde, Rosskastanie, Linde, Birnbaum, Vogelkirsche

Kleinkronige Bäume
Rotdorn, Eberesche, Baumhasel, Obsthochstamme (heimisch bewährte Sorten), Hainbuche, Feldahorn, Kugelahorn, Rotbuche

Sträucher (auch für Hecken)
Haselnuss, Schneeball, Heckenkirsche, Flieder, Holunder, Linguste, Berberitze, Brombeere, Wachholder, Wein, Schlehe, Ohrweide

Eine Hecke aus den genannten Bäumen und Sträuchern bietet der Pflanz- und Tierwelt besonders günstige und wichtige Lebensräume und sollte verstärkt neu angelegt oder erhalten werden.

Bodendecker
Kriechweide, Brombeere, Efeu, Immergrün, Beiwurz

Freigestaltung

Einfriedungen und Zäune

Ortstypische Einfriedungen sind hölzerne Zäune, lebende Hecken und niedrige Mäuerchen aus Naturstein. Sie sollten erhalten oder gleichzeitig als Gestaltungsgrundlage für neue Einfriedungen genommen werden.

Die Gestaltung im Dorf sollte sich auf einige wenige typische Materialen beschränken. Zu empfehlen sind:

- Zaungestaltung aus Holz
- Mauern aus Naturstein
- Heckenbepflanzung

Bei Renovierungen sollte auf Kunststoffzäune, Tore und Maschendraht wenn möglich verzichtet werden.

Mauern und Flächenversiegelung

In Mellnau wurde darauf geachtet, dass das alte Kopfsteinpflaster am Wegrand und in den Höfen erhalten bleibt. Gebäude und Sandsteinmauern werde nach altem Vorbild wieder hergerichtet. Das Dorf soll sich in seiner Struktur im alten Ortskern an die Burg anschmiegen. Die Versieglung soll mittels wasserdurchlässigen Pflastersteinen erfolgen.

Bioenergiehof
vor den Tannen GmbH

Empfehlungen zur energetischen Sanierung

Sonnenenergie

Solarenergie ist kostenlos

Solarenergie ist für Bauherren und Modernisierer gleichermaßen attraktiv und zwar, sowohl zur Gewinnung von Warmwasser als auch von Strom. Denn die Sonne liefert das ganze Jahr Energie frei Haus. Energie die auch in unseren Breiten effektiv genutzt werden kann. Außerdem ist die Sonnenenergie umweltfreundlich. Beim Bau einer Sonnenenergieanlage ist darauf zu achten, das die denkmalschutzrechtlichen Aspekte dabei berücksichtigt werden.

Mit Sonnenenergie werden fossile Brennstoffe wie Gas und Heizöl geschont und der damit verbundene Schadstoffausstoß nachhaltig gesenkt.
Eine Solaranlage auf dem Dach zeigt Umweltbewußtsein.

Solarenergie zahlt sich aus

Durch den niedrigeren Verbrauch von Gas oder Heizöl, schont die Sonnenenergie Ihren Geldbeutel.
Moderne Solaranlagen können das ganze Jahr Energie erzeugen und der Strom kann gespeichert werden.

Zu Fördermitteln oder weitere Informationen zur Solarenergie finden Sie unter sonneninitiative.org

SAUSE GmbH
Service Design & Technik

Ihr kompetenter Partner
Wartung Reparatur und Kundendienst
individuelle Badeeinrichtung
innovative energiesparende Heizsysteme

Wärme & Technik
ENERGIE
SERVICE

sause-gmbh@web.de
Tel.: 0 64 23 / 7104 Wetter-Mellnau

Nahwärme und Biogas

Nahwärme aus Hackschnitzel ist ebenfalls ein alternativer Brennstoff. Durch die Nähe zu Oberrrosphe könnte auch in Mellnau zu alternativen Heizmöglichkeiten aus Nahwärme übergegangen werden.

Die Bioenergieanlage liefert in Zusammenarbeit mit der Hackschnitzelanlage ausreichend Energie um die Orte Oberrosphe und Mellnau mit alternativer Energie zu versorgen.

Ansprechpartner vor Ort
Handwerk Heizung, Sanitär & Klima
Firma Sause, 06423-7104

Nahwärme
Bioenergiehof vor den Tannen GmbH
Stephan Lölkes, 06423-963520

Photovoltaik
Volker Kloes, 06420-839902

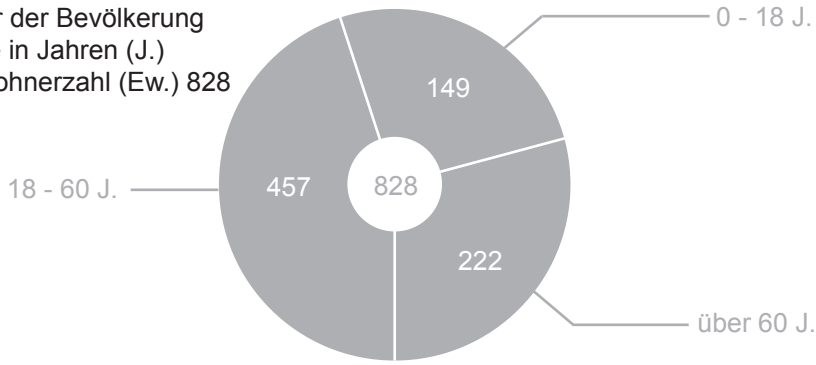
Mellnau in Zahlen

Entwicklung der Einwohnerzahlen (Erst-/Zweitwohnsitz)

Jahr	1950	1970	1999	2000	2014
Erst. Whn.	750	800	833	829	828
Zwt. Whn.	-	-	23	39	41

2014 Die Größe der Gemarkung beträgt 2.678 ha (= 26,78 km²)

Altersstruktur der Bevölkerung
Altersspanne in Jahren (J.)
Gesamteinwohnerzahl (Ew.) 828



tripuls

internet. einfach. erfolgreich.
Ihr Ansprechpartner Andreas Ditze

tripuls media innovations gmbh l Neue Kasseler Straße 62a l 35039 Marburg
Tel. 06421-309060 l www.tripuls.de l kontakt@tripuls.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitverantwortung - so lautet der Grundgedanke unseres sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Engagements. Die Förderung der Region und unserer Mitglieder zählt zu unseren zentralen Aufgaben als Genossenschaftsbank.

Gemeinsam mehr bewegen - werden auch Sie Mitglied!

www.vb-mittelhessen.de/mitgliedschaft

Volksbank Mittelhessen

Kontakt

Erster Ansprechpartner für Anregungen, Fragen und Probleme im Dorf ist der Ortsbeirat. Wir sind für Sie da.

Der Ortsbeirat Mellnau
vertreten durch die Ortsvorsteherin Margot Diehl
Heppenbergstraße 12
35083 Wetter-Mellnau

06423-7356
ortsbeirat@mellnau.de
www.mellnau.de